

Zur Onlineversion

"Eine großartige Erfolgsgeschichte feiert 20. Geburtstag! Mein Glückwunsch, aber vor allem mein Dank geht an alle Bündnisakteurinnen und -akteure, die die Anliegen von Familien Tag für Tag in den Mittelpunkt stellen. Mit ihren Aktivitäten und Projekten unterstützen sie Eltern dabei, Zeitkonflikte im Alltag und Engpässe bei der Kinderbetreuung abzubauen.

Zum Beispiel mit Angeboten zur Ferien- oder Notfallbetreuung, mit Freizeitaktivitäten speziell für Väter und Kinder oder mit Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg. So kommt die Hilfe genau dort an, wo sie hin soll - bei den Familien! Denn wer würde besser als die Bündnisse vor Ort, was Familien brauchen. Ich wünsche allen Bündnissen auch für die kommenden zwanzig Jahre diesen unermüdlichen Gestaltungswillen und die Tatkraft im Einsatz für Familien."

Lisa Paus

Lisa Paus, MdB

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mit diesen Worten gratuliert Bundesfamilienministerin Lisa Paus der Bundesinitiative. Denn dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr: Unter dem Motto „20 Jahre für Familien, mit Familien“ feiern die Lokalen Bündnisse für Familie ihr 20-jähriges Bestehen! In diesen 20 Jahren

haben Bündnisse zahlreiche Aktionen und Maßnahmen umgesetzt, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien zu verbessern. Die Zusammenarbeit möglichst vieler Akteurinnen und Akteure vor Ort macht die Bündnisarbeit dabei so besonders.

Neben Aktionen zum Jubiläum und zum Aktionstag, hat die Initiative noch viele weitere Dinge beschäftigt und vorangetrieben. Was 2024 bisher geschah, lesen Sie in diesem Newsletter.

Viel Spaß bei der Lektüre!

- [Aktionstag 2024](#)
- [1. Quartalsthema 2024: Kinderbetreuung](#)
- [2 Fragen an Bündnisfreund Oliver Schmitz \(audit berufundfamilie\)](#)
- [Vorstellung neuer Mentor:innen](#)
- [Rückblick: Zukunftswerkstätten in Hamm und Fürth](#)

Aktionstag 2024



20 Jahre für Familien, mit Familien

Der bundesweite Aktionstag, der jedes Jahr rund um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai stattfindet, stand in diesem Jahr im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums. Unter dem Motto „20 Jahre für Familien, mit Familien“, hat die Bundesinitiative zahlreiche Aktionen und Materialien für

die Lokalen Bündnisse vorbereitet, damit sie das Jubiläum gebührend feiern und auf die Zusammenarbeit vor Ort aufmerksam machen können. Dazu gehörten zum Beispiel eine Familienwege-Rallye sowie Bastel- und Informationsmaterialien. Ein weiteres Highlight ist das Jubiläumsvideo, in dem verschiedene Lokale Bündnisse gratulieren und erzählen, warum sie sich engagieren.

Zur Meldung

1. Quartalsthema 2024: Kinderbetreuung



Inhaltlich befasste sich die Bundesinitiative im ersten Quartal 2024 mit dem Thema Kinderbetreuung. Verlässliche Kinderbetreuung leistet einen wichtigen Beitrag für die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch die Unterstützung beim Ausbau der Ganztagsbetreuung und dem KiTa-Qualitätsgesetz zeigt auch die Bundesregierung, dass die Verbesserung von Betreuungsangeboten für Kinder ein fester Bestandteil der aktuellen Familienpolitik ist. Die Lokalen Bündnisse sind eine wichtige Schnittstelle, um die Bedarfe von Familien an Politik und Verwaltung zu kommunizieren sowie die Vernetzung von ortsansässigen Kinderbetreuungsstätten, Kindertagespflegeeinrichtungen und Schulen zu fördern.

Zur Meldung

2 Fragen an Bündnisfreund Oliver Schmitz, Geschäftsführer audit berufundfamilie Service GmbH



Vereinbarkeitsthemen rücken angesichts des Fachkräftemangels zusehends in den Fokus von Politik und Wirtschaft. Wie beurteilen Sie als Fachmann diese Entwicklung?

Viele Organisationen haben erkannt, dass sie sich für die Work-Life-Balance aktiv einsetzen müssen, um attraktive Arbeitgeber zu bleiben. Wir begleiten Unternehmen, Institutionen und Hochschulen erfolgreich bei der Umsetzung einer nachhaltigen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Fachkräftesicherung kann nur dann funktionieren, wenn die Vereinbarkeit von Familie bzw. Privatleben und Beruf gewährleistet wird. Hierbei muss Vereinbarkeit ganzheitlich betrachtet werden; Bedarfe und Potenziale unterscheiden sich von Betrieb zu Betrieb. Insgesamt handelt es sich natürlich um eine positive Entwicklung, aber es ist noch ein weiter Weg, den wir nur durch Kooperation verschiedener Akteur:innen meistern können.

Wie können die Lokalen Bündnisse hier aktiv werden?

Die Lokalen Bündnisse sind ein wichtiger Schnittstellenakteur, da sie Informationen und Impulse rund um Vereinbarkeitsthemen über ihre Kanäle bekannt machen können und lösungsorientiert direkt vor Ort agieren. Es ist sehr wichtig, dass die Menschen, die unmittelbar betroffen sind, Organisationsräume finden, in denen sie sich informieren und austauschen können. Serviceangebote für Familien sind ein fester Bestandteil von Vereinbarkeit. Im Austausch mit Unternehmen und lokalen Netzwerken können diese Angebote bedarfsorientiert geschaffen werden. Als Bündnisfreund bin ich immer gespannt auf die Themenimpulse, die durch die Bundesinitiative gesetzt werden.

Vorstellung neuer Mentor:innen



Das Mentoring-Programm der Lokalen Bündnisse freut sich über Verstärkung:

- Dr. Nicolas Apitzsch ([Stabsstelle Familienfreundlichste Stadt, Hamm](#))
- Nicole Hummel ([Lokales Bündnis für Familie Nürnberg](#)).
- Sandra Stövesand ([FABEL-Service im Kreis Lippe](#))
- Andrea Wehmer ([Lokales Bündnis für Familie Rostock](#))
- Sandra Ruiz ([Bündnis für Familie im Kreis Unna](#))

Sie unterstützen und begleiten seit einiger Zeit die Arbeit der Lokalen Bündnisse. Mentorinnen und Mentoren vertreten die Bundesinitiative und beraten mit ihrer fachlichen Expertise Lokale Bündnisse, wie zum Beispiel die Netzwerk- und Bündnisarbeit aufgebaut, weiterentwickelt oder ausgebaut.

Zur Meldung

Zukunftswerkstätten in Hamm und Fürth erarbeiten praktische Impulse



Im Rahmen des „Projekt Zukunft“ fanden im Juni zwei Zukunftswerkstätten statt. Mit dabei waren sowohl Siegelbündnisse von 2023/24 als auch neue Bündnisse, die dieses Jahr mit dem Siegel ausgezeichnet werden möchten. Während in Hamm besonders die Themen Kinderbetreuung und eine familienbewusste Unternehmenspolitik diskutiert wurden, so widmeten sich die Teilnehmer:innen in Fürth der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie Familien mit geringem Einkommen. Die Konzepte, die während der Zukunftswerkstätten erarbeitet wurden, werden allen Lokalen Bündnissen nach weiterer Ausarbeitung in einer Publikation zur Verfügung gestellt.

Zur Meldung

Folgen Sie uns auf YouTube für mehr Updates und Nachrichten aus der Initiative!



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Herausgeber:

Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
11018 Berlin

Servicetelefon: (030) 201 791 30

Fax: 030 1 85 55 – 44 00

Redaktion, Gestaltung, Produktion:

365 Sherpas GmbH & TLGG Agency GmbH

Servicebüro Lokale Bündnisse für Familie

Träger: DIHK Service GmbH

www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

© 2023 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“
durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie
ihn **hier abbestellen**.